

Stadt Cottbus/Chósebus • Neumarkt 5 • 03046 Cottbus

SV Cottbus/Chósebus, Fachbereich Umwelt und Natur
Frau Franziska Altmann
per Mail: Franziska.Altmann@cottbus.de

Verteiler:

SV Cottbus/Chósebus, Bürgermeisterin und Leiterin des
Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt
Frau Doreen Mohaupt
per Mail: Buergermeisterin@cottbus.de

SV Cottbus/Chósebus, Fachbereich Umwelt und Natur
Frau Susanne Banaszkiewicz
per Mail: Susanne.Banaszkiewicz@cottbus.de

Beirats für Menschen mit Behinderungen Cottbus/Chósebus
Frau Gudrun Obst
per Mail: behindertenbeirat@cottbus.de

Stellungnahme zum Spielplatzentwicklungskonzept 2040 der Stadt Cottbus/Chósebus

aus Sicht des Seniorenbeauftragten und des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Sehr geehrte Frau Altmann,

die vorliegenden Unterlagen zum o.g. Konzept (hier Anlagen: Kurzfassung, Ortsteilsteckbriefe, Maßnahmenübersicht Bestand + Neubau, Stand: 21. Januar 2026) wird aus Sicht des Seniorenbeauftragten sowie des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen ausdrücklich begrüßt und fachlich unterstützt.

Mit dem Konzept liegt eine fachlich fundierte und langfristig ausgerichtete Planungsgrundlage vor, die sowohl die qualitative Weiterentwicklung bestehender Spielplätze als auch die bedarfsgerechte Schaffung neuer Spiel- und Bewegungsangebote berücksichtigt. Besonders positiv hervorzuheben sind die differenzierte Betrachtung der einzelnen Ortsteile, die Bewertung bestehender Anlagen sowie die nachvollziehbare Priorisierung der erforderlichen Maßnahmen.

Von besonderer Bedeutung ist die im Konzept verankerte Definition eines inklusiven Spielplatzes. Der gewählte Ansatz ist aus fachlicher Sicht wegweisend. Inklusion wird nicht auf die Bereitstellung einzelner



STADT COTTBUS
CHÓSEBUS

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

**BÜRO DES
OBERBÜRGERMEISTERS**

21. Oktober 2026

Ihr Zeichen:

Aktenzeichen: 111.020.HA-
007/001

Beauftragter für die Belange von
Menschen mit Behinderungen

Beauftragter für die Belange von
Seniorinnen und Senioren

Ansprechpartner/-in

Dr. Normen Franzke

Besucher-/Postadresse:
Neumarkt 5
03046 Cottbus

T +49 355 6122017
M +491702220239
F +49 355 612132017
normen.franzke@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

 **Cottbus**
Chósebus

barrierefreier Spielgeräte reduziert. Vielmehr werden das gemeinsame Spielen und Erleben von Kindern mit unterschiedlichen körperlichen, geistigen und sensorischen Fähigkeiten in den Mittelpunkt gestellt. Entscheidend ist dabei nicht, dass jedes Kind sämtliche Spielangebote gleichermaßen nutzen kann, sondern dass möglichst jedes Kind geeignete Spielmöglichkeiten vorfindet und gemeinsame Spielerfahrungen ermöglicht werden. Dieses Verständnis entspricht dem Grundgedanken einer inklusiven Stadtgesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich ist und Teilhabe von Beginn an mitgedacht wird. Besonders erfreulich ist, dass die Anforderungen an Barrierefreiheit und Inklusion nicht lediglich als ergänzende Aspekte betrachtet, sondern als grundlegende Qualitätsmerkmale in die Planung und Weiterentwicklung der Spielplätze aufgenommen werden.

Auch aus seniorenpolitischer Sicht ist das Konzept ausdrücklich zu begrüßen. Spielplätze sind längst nicht ausschließlich Aufenthaltsorte für Kinder und Jugendliche. Sie sind zugleich wichtige Orte der Begegnung zwischen den Generationen. Insbesondere Großeltern begleiten ihre Enkelkinder regelmäßig auf Spielplätze. Barrierefreie Zugänge, gut erreichbare Sitzgelegenheiten, ausreichend beschattete Aufenthaltsbereiche und eine sichere Wegegestaltung tragen wesentlich dazu bei, dass auch ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Die im Konzept formulierten Anforderungen an Aufenthaltsqualität, Erreichbarkeit und Nutzbarkeit unterstützen damit zugleich eine generationenübergreifende und sozialraumorientierte Stadtentwicklung.

Positiv bewertet wird darüber hinaus, dass mit den vorgesehenen Maßnahmenübersichten und Priorisierungen eine nachvollziehbare Grundlage für künftige Investitionsentscheidungen geschaffen wurde. Damit besteht die Möglichkeit, die vorhandenen finanziellen Mittel zielgerichtet einzusetzen und die schrittweise Verbesserung der Spielplatzinfrastruktur langfristig zu gestalten.

Zusammenfassend wird das Spielplatzentwicklungskonzept 2040 aus beiden Beauftragtenfunktionen ausdrücklich befürwortet. Es setzt wichtige Impulse für eine barrierefreie, inklusive und generationengerechte Entwicklung des öffentlichen Raumes in Cottbus/Chóšebuz. Die konsequente Umsetzung der formulierten Zielstellungen wird daher ausdrücklich unterstützt.

Cottbus/Chóšebuz, 21. Oktober 2026

gez. Dr. Normen Franzke